

Maschinenbrand bei Drehteilehersteller in Neufra

Peter Arnegger (gg)

Der Brand einer Maschine hat am Montagabend die Rettungskräfte in Rottweil-Neufra auf den Plan gerufen. Eine Mitarbeiterin verletzte sich leicht, wurde vom Rettungsdienst versorgt, musste nicht in ein Krankenhaus.

Der Brand war laut ersten Angaben vor Ort an einer Maschine eines Drehteileherstellers ausgebrochen. Die Mitarbeitenden des Betriebs im Neufraer Industriegebiet an der Stuttgarter Straße hätten das Feuer selbst gelöscht, hieß es. Mit sieben Feuerlöschern, so der Rottweiler Feuerwehrsprecher Rüdiger Mack vor Ort gegenüber der NRWZ.

Die Feuerwehr selbst habe daher nichts mehr löschen müssen. Das Feuer an der Maschine sei bereits erfolgreich bekämpft gewesen. Das allerdings kontrollierten die unter dem Kommando von Stadtbrandmeister Frank Müller angerückten Einsatzkräfte laut Mack noch mit einer Wärmebildkamera.

Wohl bei der Brandbekämpfung erlitt eine Mitarbeiterin des Unternehmens eine leichte Verletzung an einem Finger. Sie wurde vom Rettungsdienst des DRK versorgt. Dieser war mit einem Rettungswagen und dem Organisatorischen Leiter Rettungsdienst vor Ort.

Der Grund für den Maschinenbrand ist noch nicht bekannt. Eine Streife der Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

Die Feuerwehr war mit neun Fahrzeugen und 43 Kräften der Abteilungen Rottweil-Stadt und Neufra an der Einsatzstelle.